

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1783

24.11.1783 (No. 47)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987323](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987323)

Nro. 47.

Olden-
wöchentliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 24. Nov. 1783.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es ist Hinrich Lückens zu Delmenhorst, als Curator des Kaufmanns Hinrich Kläner, gefonnen, zur Befriedigung der Gläubiger des letztern, einige seinem Curanden zugehörige Immobilienstücke, als: (1) 2 Mannes Kirchenstände in der Kirche zu Delmenhorst; (2) 8 Frauensstände daselbst; (3) 3 Begräbnisse; (4) den ganzen herrschaftlichen Moör; (5) ein Vorimöör im tiefen Moör; (6) ein an dem herrschaftlichen Moör belegenes Schullenmoör; (7) einen grossen Hof am Steinweag, freyes Land; (8) 16 Scheffel freyes Land; (9) eine hinter Hinrich Kläners Hause belegene freye Wende, und (10) $\frac{1}{2}$ Antheil des Gutes Weyhausen, am 19ten Jan. a. f. zu Weyhausen, Stückweise verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 12ten Jan. a. f., auf hiesiger Hochfürstl. Regierung's Canzley.

2) Wehl Kläfers Deharden Wittwe, zu Hatten, ist gewillet, zu Befriedigung ihrer Gläubiger, ihren in der Hattener Kirche befindlichen Kirchenstuhl am 19ten Jan. a. f. in Lückens Wirchshaus daselbst verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 9ten Jan. a. f., auf hiesiger Hochfürstl. Regierung's Canzley.

3) Wider Lord Hinrich Siede, auf Gränden des Guts Hdoen, entsethet Schuldenhalber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 12ten Jan. (2) Deduction den 27sten Jan. (3) Priorität, Urrel den 17ten Febr. (4) Vergantung oder Ldse den 1ten Mart. a. f.

4) Wider Abraham Achaelis, zu Develgönne, ist gleichfalls bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, Schuldenhalber, der Concurs erkannt.

(1) Die Angabe ist den 12ten Jan. (2) Deduction den 27sten ejusd. (3) Priorität, Urrel den 19ten Febr. (4) Vergantung oder Ldse den 1ten Mart. a. f.

5) Der Commerzrath Grovermann ist gefonnen, sein in Delmenhorst stehendes adelich freyes Haus nebst Nebengebäuden, Garten und übrigen Peritinentien auf folgende Art, als: (1) das grosse Wohnhaus mit dem Stoll und Garten, (2) das Wagenhaus zum Abbruch, am 19ten Jan. a. f. in des Gastwirths Thulefius Hause verkaufen, und falls nicht hinlänglich geboten werden sollte, auf einige Jahre verheuern zu lassen.

Die Angabe ist den 9ten Jan. a. f., auf hiesiger Hochfürstl. Regierung's Canzley.

6) Wehl Kaufmann Hofmanns Wittwe, als Ldserin von Peter Cornelius Concursgüter,

Hat von solchen gelbfeten Ländereyen einen Hamm von circa 1 $\frac{1}{2}$ Fuch, an Käbbe Käben verkauft.

- Die Angabe ist den 8ten Jan. a. f., beym Herzogl. Oevelgönnischen Landgerichte.
- 7) Johann Hinrichs, vorhin zu Langwarden, ist bey Lossens wohnhaft, hat sein in Burchave stehendes, von dem Herrn Advocat Erdmann aus Jürgen Ludolph Lärben Concurs gelbfetes wirthschaftliches Haus mit dabey gehdriera Kruggerechtigkeit und sonstigen Pertinentien, an Sophia Elisabeth Jhnsen verkauft.
- 8) Hinrich Müller, zu Deichhausen, hat von Maria Christina Freudenbergs daselbst, ein an seinem Garten belegenes Stück Hofland, gekauft.
- Die Angabe ist den 10ten Dec., beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 9) Wäder Johann Berdes, Brinkfeger zu Wranse, im Amte Upen, ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurs erkannt.
- (1) Die Angabe ist den 15ten Dec. a. c. (2) Deduction den 9ten Jan. (3) Priorität: Urtheil den 24sten Jan. (4) Vergütung oder Löse den 6ten Febr. a. f.
- 10) Der Herr Major von Detken zu Loye hat das ehemals von Alex Alers Erbe an sich erstandene Land, dicke Helle genannt, an Dierk Alers zu Hankhausen hinwiederum verkauft.
- Die Angabe ist den 15ten Dec. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 11) Der Herr Apotheker Kelp zur Oevelgöbne hat sein im Schwerer Kirchdorf belegenes olim Lanzjüschs Wohnhaus nebst Garten und übrigen Pertinentien, an den Schulhalter Rabe verkauft.
- Die Angabe ist den 17ten Dec. a. c., beym Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.
- 12) Anna Margaretha Segellen, in Stotel, ist gewillet, ihr zu Menninghausen stehendes, zeither von Johann Diederich Salemann heuerlich bewohntes Haus und Hof cum Pertinentiis, am 18 Dec. in der Wittwe Grifeden Behausung zu Deedesdorf verkaufen zu lassen.
- Die Angabe ist den 15ten Dec. a. c., beym Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.
- 13) Anna Stubbie, des Christopher Stabbie zu Uterlande und der weyl. Margaretha Stubbien, gebornen Schuljen Tochter, hat ihr in der Eidewarder Einlage belegenes Weitzfuser, der Löfel genannt, an Harke Lärbs, Rudolph und Ulrich Stubr verkauft.
- Die Angabe ist den 7ten Jan. a. f., beym Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.
- 14) Des Küstlers de Harden Wittwe ist gesonnen, ihre allda belegene 3 Placken Saatländ zu Befriedigung ihrer Gläubiger am 23ten Jan. a. f., in Arend Kuschens Wirthehaus, verkaufen zu lassen.
- Die Angabe ist den 6ten Jan. a. f., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 15) Der in N. 46. dieser Anzeigen unter N. 1. der gerichtl. Proclam. zum Verkauf publicirte Kahn, ist dem Dierk Kleen zu Hammelwarden zuständig.
- 16) Wegen Johann Diederich Egbers zur Altonaer Mühle Verkaufs der aus Harm Schumachers zu Wardenburg gelbfeten Grundstücke, brauchen die ausgelbseten Schumacherschen Gläubiger sich im Angabetermin den 11 Dec. nicht anzugeben.
- 17) Nachdem der Unterhalt einer Frauens. Person wenigstfordernd ausgebudgen werden soll: So kann der oder diejenige, welche selbige annehmen wollen, sich am nächstnächstigen Donnerstag, als den 27sten dieses Monats Nov., des Vormittags um 11 Uhr, bey mir, dem Cammerath Zedelius, einfinden, und nach Gefallen fordern.
- Oldenburg den 21 Nov. 1783. Zedelius.
- 18) Diejenigen Juraten, welche mit dem bevorstehenden neuen Jahre ihre Hebung antreten, werden hiemit angewiesen, mich davon Verordnungsmäßig zu benachrichtigen.
- Oldenburg den 15 Nov. 1783. Lenß.
- 19) Eine Untervogtsstelle im hiesigen Amte: Districte ist offen. Liebhaber können sich bey mir melden. Hartwarden auf dem Amte den 15 Nov. 1783.

v. Schreeb.

- 20) Diejenigen, welche annoch einige Gefäll an das Stadts-Aerarium zu bezahlen haben, werden hiedurch erinnert, solche mit dem ehesten, an den p. t. Stadts-Cämmerer Herrn Mathsverwandten von Harten einzuliefern.
- 21) Diejenigen, welche wegen Verbesserungen an ihren Gebäuden in, und vor der Stadt Oldenburg auf Stadtsgründen, eine Erhöhung des Taxati in der Brandversicherung-Societät gut finden, haben selbiges innerhalb 4 Wochen, vor Abgabe der Veränderungsliste des Taxati mir zu melden, damit es von denen Taxatoren Verordnungsmaßig bewerkstelliget werden könne. Oldenburg den 23 Nov. 1783.

Olde.

Zweyte Bekanntmachung.

Oldenb. Lger. 1) Wegen des von Carsten Buttelmann und Christoph Hagens am Piener Deich stehenden, an Claus Hemje verkauften Wohnhauses nebst Wärf und Garten auch Begräbnisstellen Ang. d. 1 Dec. 2) wegen Berend Bunfts zu Loy an Gerd Eilert Feldhus verkauften Antheils des mit diesem gemeinschaftlich von Dorchert Cor-des erhandelten Kamp Landes Ang. d. 1 Dec. 3) In Johann Hinrich Bollings Wittwen und Erben Concurssache Ede d. 26 Nov. Gevelg. Lger. Wegen des von wehl. Gerichtsanwaltes Arens Wittwe an den Advocat Just Rath verkauften Hauses, Stalls und Gartens cum Pertinent. Ang. d. 2 Dec.

II. Privatsachen.

- 1) Dem Gerhard Laurentz zum Frieschenmoor ist vor einigen Wochen ein Kalf zugekauft, welches der Eigenthümer gegen Bezahlung der Unkosten wieder abfordern, und souft den Verkauf desselben gewärtigen muß.
- 2) Hinrich Diefmann zum Nordenholz hat vor 14 Tagen eine rothstieckhaarigte Kuh, welche am Kopfe braun ist, krumme Hörner hat, und etwa in 4 — 5 Wochen milch werden muß, aus dem Harmenhauser Moor verlohren. Wer ihm davon Nachricht geben kann, erhält eine gehdrige Belohnung.
- 3) Johann Hullmann zur Jahde will seine zur Moörsee liegende Hoffstelle ungefähr 70 Juch groß, von Mantag 1784 an, auf einige Jahre verheuern. Es kann dieselbe auch mit 40, 50 oder 60 Juch verheuert werden, nachdem sich Liebhaber finden. Wobey zur Nachricht dienet, daß wenn der Heueremann nicht gerne Gelder bey dem Amte bezahlen will, oder wegen der Reicharbeit besorget ist, derselbe davon frey gehalten werden soll. Auch können auf Verlangen einige Kühe dabey in die Milch gegeben werden.
- 4) Der Herr Kaufmann Joh. Helmerich Eylers hieselbst, hat das vor dem heiligen Geiß Thor, des Fuhrmanns Gerd Willers Hause grade gegen über belegene kleine Haus und dabey gehdrigen Garten, auch eine Bude und dazu gehdrigen Garten, auf Ostern 1784 anzutreten, zu verheuern. Die Liebhaber hiezu können sich ehestens einfinden.
- 5) Die wehl. Provisor Died. Hegelers Erben zugehörige, zu Mundahn Eckwarder Kirchspiels belegene olim Johstiensche Hoffstelle, ist unter sehr annehmlichen Bedingungen auf Mantag 1784 anzutreten, zu verkaufen oder zu verheuern, wessfalls Liebhaber sich ehestens bey mir zu melden belieben. Ingleichen sind einige 100 Nthlr. Puppilengeld der nach Anweisung der Sicherheit sofort zinsbar zu erhalten. S. Helm. Eylers.
- 6) Wer das Haaren Vorwerk mit oder ohne ein paar Weiden zu heuern Lust hat, beliebe sich bey der Frau Mathsv. Dehlbruggen zu melden. Es kann Ostern künftigen Jahres angetreten werden.
- 7) Wer im Monat December d. J. 1000 Nthlr. zu 5 Proc. anleihen will, kann in der Expedition dieser Anzeigen nähere Nachricht erhalten.
- 8) Mein aus Johann Kroogs Concurss geldsetes, von der Wittwe Plämers bisher bewohntes Haus hieselbst, werde ich mit Kruggerechtigkeit am 28 huius, als nächsten Freytag, in Gerd Hobns Hause aus der Hand verheuern. Liebhaber wollen sich alsdenn einfinden. Gevelgdonne den 22 Nov. 1783. Erdmann.

- 9) Gerd Gorath zum Fader Aussenbeich will für weyl. Schneideramtsmeisters Bruns Tochter eine in hiesiger Lamberti Kirche, in der Mittelreihe im Stuhl B. H. beständige, mit den Worten Gesehe Goraths, No. 1736 und R. 63. bemerkte Frauenstelle, verkaufen. Liebhaber wollen sich am 3. Dec. d. J. in des hiesigen Bürgers Hermann Müllers Hause einfinden.
- 10) Es ist der Organist Schüller zu Strickhausen gewillet, seine aus Lehnert Hinrichs Concurſ guldete Hoffstelle mit 62½ Fück Landes, zu Waddens. Burhaber Boaten belegen, auf 3 Jahr von Maytag 1784 an, unter billigen Conditionen zu verheuern.
- 11) Der Rechnungsführende Kirchjurat zum Oldenbrock Abdick Wacker hat einige hundert Rthlr. Gold zinsbar zu belegen, welche sofort in Empfang genommen werden können.
- 12) Die Wittwe Ostermanns zu Dewelgdane will ihre bey Schmalensteth-belegene Adtenstelle, bestehend in einem Fück recht guten Kleylandes, einem ziemlich grossen Garten nebst der Stette, des Maytag a. c. abgebrannten Hauses und die dafür in der Brandversicherung, Societät assureirten 60 Rthlr. in Golde nebst übrigen Pertinentien, als Kirchen, und Begräbnisstellen aus der Hand verkaufen. Der Platz, wenn er wieder bebauet, ist zur Wirthschaft sehr gelegen.
- 13) Es sind 200 Rthlr. Gold, welche die seel. Frau Pastorin Strackerjan an die Stollhammer Schulen vermacht hat, zinsbar zu belegen, und können bey den Kirch- und Schuljuraten Dierk Niesebieter, Eilert Brinkmann, Cord Hinrich Meyer und Johana Hinrich Wilms, bey jedem 50 Rthlr. in Empfang genommen werden.
- 14) Ein junger Mensch, welcher von gutem Herkommen und im Rechnen und Schreiben erfahren, suchet als Bedienter sofort oder Maytag l. J. Condition. Nähere Nachricht hievon giebt die Expedition.
- 15) Die Vormünder für weyl. Gerd Hüllsteden Tochter, Dierk Heinemann und Claus Meyer zu Dalsper haben von ihrer Pupillen Geldern etliche 100 Rthlr. Gold zinsbar zu belegen. Wer dazu Belieben hat, kann sich bey Claus Meyer melden.
- 16) Anton Gerhard Mengers zu Greßwarden will seinen von Anton Meend Bohlken mitgekauften, und zur Wohnung eingetichteten Heuberg, zu Greßwarden belegen, mit 40 bis 100 Fück Landes, nachdem sich Liebhaber finden, auf einige Jahre aus der Hand verheuern. Ingleichen will derselbe noch eine Hoffst. in der Dümoorsee mit 44 Fück Landes, worunter circa 15 Fück Pflugland, wovon 2 Fück mit Winterfrüchten besaamet sind, auf 3 Jahr aus der Hand verheuern. Weshalb die Liebhaber zu einer oder der andern Stelle je eher je lieber sich bey ihm melden wollen.
- 17) Melchior Lübben, als Administrator des weyl. Tahl Evers Nachlasses, will die mit unter seiner Administration habende Hoffstelle zu Hajenwarfe mit 64 Fück Land, am 1ten Dec. in Harm Harksen Wirthshause zu Rothentirchen auf ein oder mehrere Jahre aus der Hand verheuern. Liebhaber wollen sich alsdann daselbst einfinden.
- 18) Die Demoiselle Meier ist gewillet, das am Ende der vordersten Mühlenstrasse belegene Haus, so die seel. Frau Pastorin Strackerjahn bewohnet hat, und welches sofort angestretet werden kann, zu verheuern, und können die Liebhaber sich desfalls bey dem Herrn Advocat Scholtz hieselbst melden.
- 19) Eilert von Tungen zu Barel hat vor ungesähr 8 Tagen einen braunspindelköpfigen dreijährigen Ochsen, welcher auf dem rechten Horn E. v. T. gemerkt ist, von seinem Lande verlohren. Wer ihm davon Nachricht giebt, erhält eine gute Belohnung.

Unterm 18ten dieses ist Christine Thomas begangenen Diebstahls halber, zu halbjähriger Zuchthausstrafe, von Hochfürstl. Regierung's Cenzley verurtheilet worden.
 Unterm 17ten dieses ist Lucia Margrethe Wedemeyern wegen erpapter und überwieferter Garten Dieberey, vom hiesigen Stadtgerichte auf eine Stunde an das Halsisen condemniret worden.

